

Zusammenfassung in Leichter Sprache

**Jeder Mensch zählt, egal auf welchem Platz.**

**Aktion zum Erinnerungs-Tag im Sport.**

Die Nazis haben früher sehr viele Menschen verfolgt und getötet.

Zum Beispiel:

- homosexuelle Menschen  
Also zum Beispiel Männer,  
die andere Männer lieben.
- Menschen mit Behinderung

Oft haben die Nazis die Menschen  
in **Konzentrations-Lagern** eingesperrt.

Dort wurden viele Menschen zum Beispiel in Gas-Kammern getötet.

Nur wenige Menschen haben die Konzentrations-Lager überlebt.

Es gab verschiedene Konzentrations-Lager in ganz Europa.

Zum Beispiel das Konzentrations-Lager Auschwitz.

Am 27. Januar 1945 haben Soldaten die Menschen  
aus dem Konzentrations-Lager Auschwitz befreit.

Seitdem leben wir in einer Demokratie.

Das heißt:

Jeder Mensch darf mitbestimmen.

Und jeder Mensch hat die gleichen Rechte.

Und die gleichen Pflichten.

Am 27. Januar gibt es jedes Jahr einen Erinnerungs-Tag.

Zum Beispiel vom Projekt !Nie wieder.

Das Projekt erinnert an

- die Menschen in den Konzentrations-Lagern.
- verfolgte Menschen.

Zum Projekt gehören zum Beispiel:

- Fan-Gruppen
- Fußball-Vereine
- andere Sport-Vereine

Am Erinnerungs-Tag gibt es verschiedene Aktionen.

Zum Beispiel Vorträge oder besondere Trikots bei Fußball-Spielen.

Denn die Menschen sollen **nicht** vergessen,

was die Nazis gemacht haben.

Das soll nie wieder geschehen.

Auch im Jahr 2022 macht !Nie wieder einen Erinnerungs-Tag.

Das Motto in diesem Jahr ist:

Jeder Mensch zählt, egal auf welchem Platz.

Das heißt:

Alle Menschen sind wichtig.

Egal,

- wer sie sind.
- welchen Sport sie machen.

Wir machen bei dem Erinnerungs-Tag mit.

Wir, das sind:

- die Deutsche Behinderten-Sport-Jugend
- die Deutsche Gehörlosen Sport-Jugend
- Special Olympics Deutschland und
- die Deutsche Sport-Jugend.

Wir erinnern an die Menschen in den Konzentrations-Lagern.

Wir wollen aber auch zeigen:

Heute gibt es für Menschen mit Behinderung noch viele Hindernisse und Nachteile.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung finden oft schwerer eine Arbeit.
- Menschen mit Behinderung sind öfter Opfer von sexueller Gewalt.

Sexuelle Gewalt heißt zum Beispiel:

Eine Person fasst einer anderen Person an den Po.

Aber die Person will das **nicht**.

Benny Folkmann ist der zweite Vorsitzende von der Deutschen Sport-Jugend.

Die Deutsche Sport-Jugend hat verschiedene Angebote.

Zum Beispiel Sport-Angebote für Kinder und Jugendliche.

Benny Folkmann sagt:

Wir wollen Barrieren abbauen.

Denn alle Menschen haben ein Recht auf:

- Bewegung.
- ein Leben ohne **Diskriminierung**.

Diskriminierung heißt:

Eine Person wird schlechter behandelt.

Zum Beispiel, weil sie eine Behinderung hat.

Wir setzen uns für einen **inklusiven** Sport ein.

Also einen Sport, in dem alle mitmachen und mitbestimmen können.

Denn jeder Mensch zählt, egal auf welchem Platz.